



Schwierige Wörter zum Erklärfilm Vesakh

Vesakh	Das Wort Vesakh ist der Name für den 2. Monat im buddhistischen Kalender. Dieser richtet sich nach dem Mond.
Buddha	„Buddha“ ist die Bezeichnung für eine vollständig erwachte Person. Die Bezeichnung Buddha geht auf die erste erwachte Person zurück, auf Siddharta Gautama, der vor circa 2600 Jahren in Indien lebte. Er war der erste Buddha in der Geschichte. An ihn denken die Gläubigen am Vesakh-Fest.
Vorbild	jemand, an dem man sich ein Beispiel nimmt, der einen motiviert, besser zu werden, man möchte so werden wie er oder sie
erwachen	Aus dem Kreislauf des Lebens auszutreten und in einen Zustand einzutreten, in dem kein Leiden mehr ist. Im Buddhismus heißt dieser Zustand Nirwana.
Nirwana	Wer im Nirwana ist, ist in einem Zustand dauerhaften Friedens ohne Leid, schlechte Gefühle und innere Aufregungen.
Tempel	ein heiliges Gebäude oder ein heiliger Raum, in dem sich Buddhistinnen und Buddhisten treffen und versammeln können.
Meditation	Meditation ist wie ein Fitness-Studio für das Gehirn, die Gedanken und Gefühle. Man kann in der Meditation durch Konzentration und Entspannung trainieren, mitfühlend und dankbar zu sein oder Wut und Ärger loszulassen. Durch Meditation kann sich also die Sicht auf Dinge verändern und eigene Schwächen können überwunden werden. Es gibt verschiedene Übungen und Körperhaltungen, in denen man meditieren kann.
Altar	Ein Tisch, an dem Gottheiten verehrt werden.



Buddhafiguren	Buddhafiguren werden aufgestellt, um die gläubigen Buddhistinnen und Buddhisten an Buddha zu erinnern, um sie zu belehren oder vielleicht sogar zu erleuchten. Die Erschaffung einer Buddha-Statue wird als „gute Tat“ angesehen. Gute Taten wiederum können helfen, ein gutes nächstes Leben zu bekommen.
Bescheidenheit	meint Zurückhaltung, mit Wenigem zufrieden. Hier meint es genauer, mit wenig Besitz und der eigenen Familie so wie sie ist zufrieden zu sein und nicht immer mehr oder Anderes haben zu wollen.
Drogen	Eine Droge ist ein Stoff, von dem man in einen Rausch versetzt wird. Drogen können stark abhängig machen und langfristig sehr schädlich für die Gesundheit sein.
jenseits von	abseits von, außerhalb von. Hier: jenseits des Leidens bedeutet: ohne zu leiden
einen Weg einschlagen	einen bestimmten Weg anfangen zu gehen, sich für einen bestimmten Weg entschieden haben. Hier meint der Weg die Lebensweise: den Weg des buddhistischen Glaubens.